

# Geburts,- Todten- und Ehen-Liste des Kant. Appenzell V.R. von 1836

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **117 (1838)**

PDF erstellt am: **25.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-372388>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ungleichen Entfernung der Theile des Weges, den der Blitz nimmt, von uns. In der Regel ist der Donner, welcher den einschlagenden Blitz begleitet, mehr prasselnd, der, welcher von einer Wolke zur andern fährt, mehr rollend.

Die Kenntniß der Gesetze der Elektrizität, die man hauptsächlich durch Elektrifikationsmaschinen erlangt hat, giebt uns die Regeln an die Hand, durch die man sich am besten vor Blitzschlägen bewahrt. Sie laufen im allgemeinen darauf hinaus, daß man die Nähe von Gegenständen meide, die den Blitzstrahl oder die Elektrizität anziehen oder leiten. Deshalb soll man sich im Freien unter keinen Baum flüchten, nicht der höchste Gegenstand der Umgegend zu sein suchen, keine gar starke Bewegung machen, damit die Ausdünstung nicht zu sehr erhöht werde, nicht zu nahe an Häusern gehen, sondern lieber die Mitte einer Straße suchen. sich im Zimmer von Fenstergittern, Glockenzügen, ja sogar von den Mauern entfernen und lieber die Mitte eines Gemachs einnehmen, die Nähe rauchender Kamine meiden und möglichst dunstfreie Orte suchen u. s. w.

### Z o h e s A l t e r .

In Hamburg starb am 17. Januar 1837 ein 102 Jahr alter Soldat der ehemaligen preussischen, dann später der dänischen, hierauf der französischen Armee und zuletzt der hanseatischen Legion. Er hatte den 7 jährigen Krieg, den russischen Feldzug und den Befreiungskrieg mitgemacht. Im Jahr 1813 meldete er sich noch zur Aufnahme unter die freiwilligen Kämpfer der hanseatischen Legion, wurde aber abgewiesen, da er damals schon 79 Jahre alt war. Dies konnte ihn je-

doch nicht abhalten, und er meldete sich auf das Neue und zwar unter der reitenden Artillerie, indem er nur 69 Jahre alt zu sein vorgab, worauf er dann aufgenommen wurde.

Am 4. April 1837 starb in seinem Geburtsort Oberolm (in Rheinhesen), 107 Jahr alt, Peter Imperial. Nie war er krank gewesen und bis zu seinen letzten Augenblicken stets heiter und bei Sinnen. Er hinterläßt 2 Söhne, wovon der eine 69 und der andere 62 Jahr alt ist und von 5 Töchtern eine 74 jährige, die ihr stets zur Seite war und mit rühmlicher Aufopferung seiner wartete und pflegte, sodann 10 Enkel und 8 Urenkel.

In Schaffhausen starb den 26. Febr. 1837 Herr Alt-Konrektor und Spitalpfarrer J. W. Kirchofer, in Folge eines Gehirn-Schlags, er war auf den Tag 100 Jahr und 5 Monate alt.

### Geburts-, Todten- und Ehen-Liste des Kant. Appenzell V. R. von 1836.

	Geboren.	Gestorben.	Ehen.
Trogen . . . . .	78	53	15
Herisau . . . . .	256	275	67
Hundweil . . . . .	38	34	22
Urnäsch . . . . .	105	90	44
Grub . . . . .	36	31	7
Teufen . . . . .	155	150	50
Gais . . . . .	81	42	22
Speicher . . . . .	97	99	17
Walzenhausen . . . . .	54	57	10
Schwellbrunn . . . . .	91	75	39
Heiden . . . . .	86	51	20
Wolfthalde . . . . .	66	57	25
Rehetobel . . . . .	65	64	18
Wald . . . . .	58	44	17
Räthe . . . . .	34	22	9
Waldstadt . . . . .	36	26	10
Schdnengrund . . . . .	25	13	4
Bühler . . . . .	46	41	13
Stein . . . . .	48	63	15
Luzenberg . . . . .	55	18	12
	1484	1275	407

Mehr geboren als gestorben 209 Personen.